



Teil 2: Ambulante Versorgung

1. Entwicklung der ambulanten Versorgung
2. Versorgung von pflegebedürftigen Menschen mit Behinderung
3. Netzwerk ambulante Pflege

Referent: Dr. Ralf Tebest

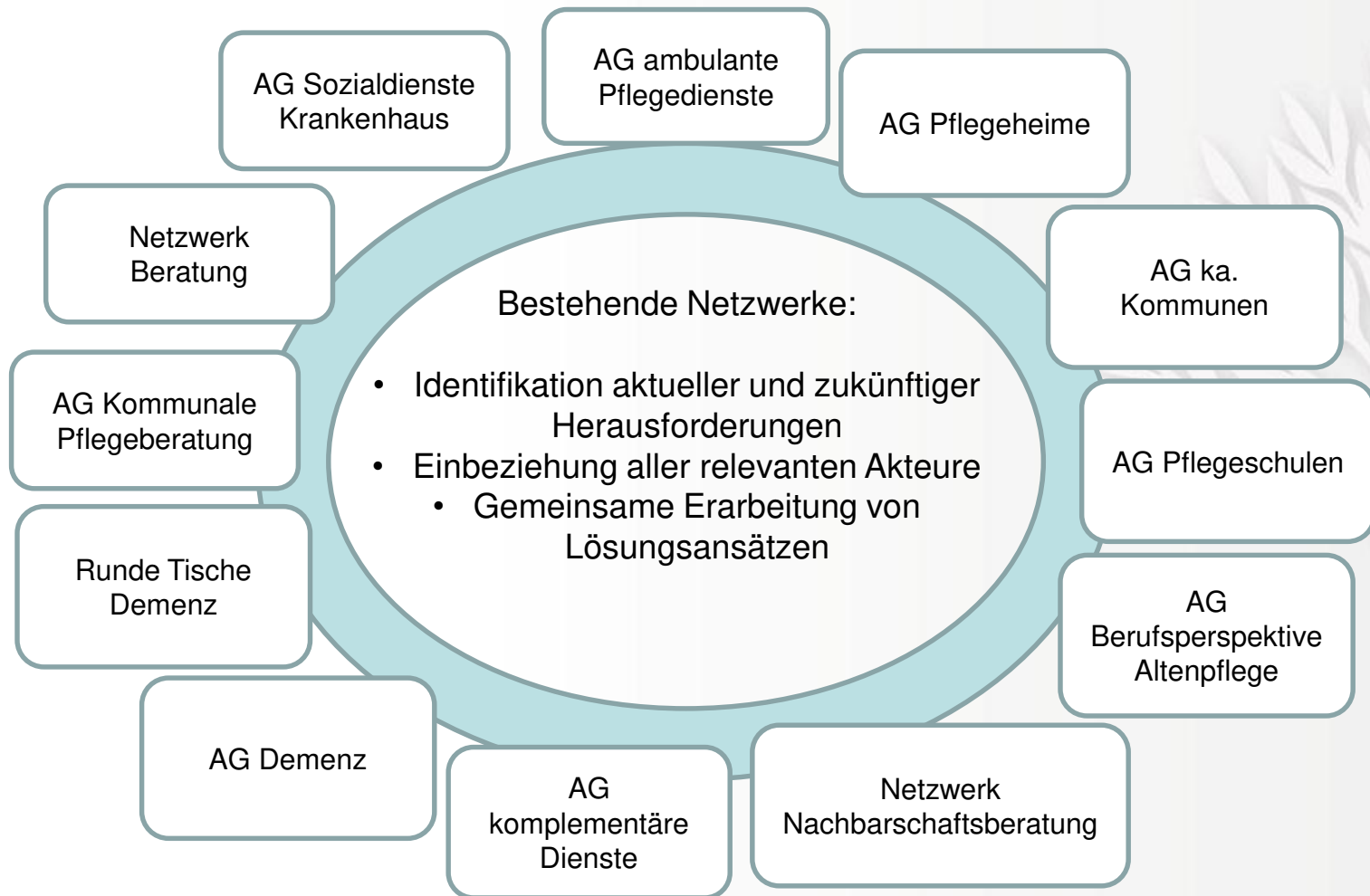


Gegenstand der örtlichen Planung:

Leistungserbringer
Ambulante Pflegeeinrichtungen
Stationäre Pflegeeinrichtungen
Tagespflege
Kurzzeitpflege
Angebote der ANFÖVO
24-Stunden-Betreuung

Leistungsansprüche
Pflegesachleistungen SGB XI
Pflegegeld SGB XI
Behandlungspflege SGB V
Niedrigschwellige Betreuungsleistungen nach dem SGB XI und der ANFÖVO
Ergänzende Unterstützungsleistungen nach dem SGB XI (Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege etc.)
SGB XII (Existenzsichernde Leistungen, Hilfe zur Pflege)

Leistungsberechtigte
Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI
Menschen mit Behinderung, die auch pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind
(chronisch) Kranke mit Behandlungsbedarf im Sinne des SGB V
Angehörige





Themen und Ansatzpunkte

- Pflegeausbildung: 3-jährig und 1-jährig (gemeinsame Praxisanleiter, Akquise)
- Pflegeberatung (§ 37 Abs. 3 SGB XI, Entlastung der Pflege(fach)kräfte)
- Vernetzung mit anderen Anbietern (SAPV, SGB IX, ANFÖVO, 24 Stunden Betreuung, Integrierte Versorgung, Hausarztmodell, Gemeindeschwestern)
- Gemeinsame Tourenplanung
- Telematikinfrastruktur
- Notfallnummer
- Refinanzierung der Leistungen
- Erster Online Termin am 19.01.22 um 14:00 Uhr